

# Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **J.H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 42

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Hydrophile Gazebinden** geschnitten  
**Hydrophile Gazebinden** festkantig  
**Idealbinden** (elast. Binden für Krampfadern)  
**Tricotschlauchbinden**  
**Lasteril-Binden** (Gummielast. Idealbinde)  
**Nabelbinden**  
**Gazewindeln** zweifach, in versch. Grössen

Preisliste steht zu Ihrer Verfügung

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe**  
**Dietikon b. Zürich**

flotte Kameradschaft zum guten Gelingen der Uebung beigetragen hat. Der Vormittagsübung wohnte u. a. auch der Präsident des kantonalen Samariterverbandes, Dr. med. E. Meyer aus Frenkendorf, bei. Bedauerlicherweise liess der Besuch dieser Uebung bei sämtlichen teilnehmenden Sektionen zu wünschen übrig. Das interessante Programm, das idyllische Gelände und der wunderbare Herbstsonntag hätten eine bessere Beteiligung verdient. **Kl.**

**Stammheim.** Nach einer regnerischen Woche war am 30. Sept. dem S.-V. Stammheim u. Umg. ausnehmend günstiges Wetter für die Durchführung der halbtägigen Feldübung beschieden. Supposition: Unfall bei Waldarbeiten. Sechs junge Männer stellten sich in verdankenswerter Weise als Blessierte zur Verfügung. Der Bergungstrupp leistete gute Arbeit, waren doch die Verunfallten am teils sehr unzugänglichen Steilhang im Wald oberhalb der Kirche Unterstammheim zu finden. Auch an Transport- und Improvisationstrupp wurden grosse Anforderungen gestellt. Doch der Transport mit den improvisierten Wägeli für je eine Bahre wickelte sich gut ab, so dass nach knapp zwei Stunden der letzte Verunfallte in der im Primarschulhaus vom Verpflegungstrupp zweckmässig hergerichteten Hilfsstelle eingeliefert wurde. Dr. med. Iseli, Andelfingen, Vertreter des Roten Kreuzes, rügte einige Fehler, im allgemeinen aber drückte er seine Zufriedenheit über die geleistete Arbeit aus. In gleichem Sinn äusserte sich auch der Vertreter des SSB, Hch. Morf, Winterthur. Besonders gelobt wurde, dass an Stelle der Knaben, die oft als Simulanten figurieren, hier nur Erwachsene auf dem Platze waren. Ebenso erireut waren die Herren Experten über die Auswahl der Supposition. Für das gute Gelingen dieser bescheidenen Feldübung sei dem Uebungsleiter, Hilfslehrer Willy Ita, der beste Dank ausgesprochen.

## Totentafel - Nécrologie

**Wängli.** Auf dem idyllisch gelegenen Friedhof Oberkirch bei Frauenfeld wölbt sich seit einigen Tagen ein frisches Grab einer jungen Mutter, umsäumt von Astern und Chrysanthenen, Boten des Herbstes und der Vergänglichkeit. **Anny Sprenger-Gamper**, die Schwester unserer vielverdienten Präsidentin und Mitglied des Zentralvorstandes, weilt nicht mehr unter uns. Jahrelang war Anny Gamper ein überaus fleissiges, von allen geliebtes Mitglied. Wenn irgendwo oder irgendwie eine Hilfe benötigt wurde, so war sie bereit, mit ihrer ganzen Kraft einzuspringen. Vor etwas mehr als zwei Jahren wurde Anny zum Traualtar geführt und war in der Folge ihrem Gatten eine überaus fürsorgende Gattin und Hausfrau. Das Familienglück fand die Krönung in der Geburt eines gesunden Stammhalters. Das Glück schien jedoch von kurzer Dauer zu sein. Ein altes Nierenleiden war wieder akut geworden und verschlimmerte sich zusehends und setzte dem jungen Eheglück am 9. Oktober ein jähes Ende. Den Trauerfamilien unser herzlichstes Beileid. **Anny Gamper** wird uns unvergesslich bleiben. **J. H.**

**St. Gallen-West.** Schmerzlich bewegt haben wir am 8. Oktober ein liebes, treues Aktivmitglied zur letzten Ruhe geleitet. **Frau Anna Neimceier** hat im Jahre 1942 einen Krankenpflegekurs absolviert und war seither eine sehr eifrige Samariterin, zu jedem Dienst am Nächsten gerne bereit. Zufolge eines Hirnschlages starb diese gute Frau und Mutter ganz plötzlich. Wir trauern mit ihren lieben Angehörigen und versichern sie, der lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren. Gott gebe ihr die ewige Ruhe.

346



## Anzeigen - Avis

### Sektionen - Sections

**Affoltern a. A.** Besichtigung der Anatomie in Zürich: Sonntag, 23. Okt., 10.00—12.00. Anmeldungen an den Präsidenten bis 25. Okt. zwecks Bestellung des Gesellschaftsbillettes. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 17. Nov. Bitte diesen Abend reservieren und rege Agitation.

**Altstetten-Albisrieden.** Für den nächste Woche stattfindenden Repetitionskurs für Hilfslehrer sind von anderer Seite genügend Simulanten gestellt worden, so dass diejenigen Samariterinnen, die sich hiefür gemeldet hatten, nicht mitwirken müssen. Trotzdem besten Dank für eure Bereitwilligkeit. Bitte an der nächsten Uebung die Samariterübungstaschen in geordnetem Zustande wieder zurückbringen.

**Arisdorf.** Sonntag, 21. Okt., 20.15, in der Kirche in Arisdorf, Vortrag von Dr. med. Scholer über das Thema «Tuberkulose» (mit Tabellen). Mitwirkung der hiesigen Vereine. Freiwillige Kollekte für die Liga.

**Balterswil.** Die Uebungen beginnen wieder am 23. Okt. Thema: Festhaltungen und Fixationen. Bitte ausstehende Jahresbeiträge in Ordnung bringen. Für Postenstellung am 4. Nov. (Militärweltmarsch) benötigen wir zehn Personen. Bitte sich an der Uebung zu melden.

**Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt.** Donnerstag, 18. Oktober, Uebung.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Nächste Uebung: Mittwoch, 24. Okt., 20.00, im Kirchengemeindehaus. Anatomie mit Dr. Marti.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 23. Okt., 20.00, ausserordentliche Uebung (wird angerechnet). Vortrag von H. Reinert, Experte für ärztliche Technik. Bleistift und Papier mitbringen. Gewohntes Lokal.

— **Sektion Stadt.** Monatsübung: Donnerstag, 18. Okt., im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Beginn 20.05. Sektions-Unterhaltungsabend: Samstag, 27. Okt., 20.00, im Parterresaal «Alhambra». Eintritt Fr. 1.15. Tanzgeld pro Person 60 Rp. Als Theaterstück kommt zur Aufführung «Ds Wasserwärg» in drei Aufzügen. Ferner wirkt mit die Turngruppe des Schwerhörigenvereins Bern mit Volkstänzen und die beliebte Kapelle «Echo vom Bärnerland». Bitte, Tombolagaben noch an Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, oder an dieser Uebung abgeben, da wir auf Gaben unbedingt angewiesen sind, um den Abend erfolgreich abschliessen zu können. Bitte Programme für den Vorverkauf bei Frau Brunner zu beziehen. Macht rege Propaganda bei Verwandten und Bekannten. Wir können Sie versichern, dass wir Ihnen einen genussreichen Abend bieten werden.

**Bern-Samariterinnen.** Donnerstag, 18. Okt., 20.00, Monatsübung im Speisesaal unter der Turnhalle Monbijou. Hygienischer Frageabend. Leiter: Dr. Raaflaub. Letzte Gelegenheit zur Bezahlung des Jahresbeitrages pro 1945. Hernach erfolgt Nachnahme. Bitte, den Abend zahlreich zu besuchen.

La Maison de santé de Préfargier à Marin (Neuchâtel) demande pour entrée immédiate ou à convenir des

**infirmières diplômées.**

Préire de faire offres avec curriculum vitae.

La Direction.